

**KEIN HINREICHENDER VERDACHT - 07.11.2013**

## **Ermittlungen eingestellt**

Worpswede. Der Verdacht des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im SOS-Kinderdorf Worpswede hat sich nicht hinreichend erhärtet. Wie die Staatsanwaltschaft Verden gestern mitteilte, sind die im vergangenen Mai aufgenommenen Ermittlungen gegen einen früheren Mitarbeiter der Worpsweder Einrichtung eingestellt worden. Die Vorwürfe drehten sich um mehrere Mädchen, die von dem Mann in einer familienähnlichen Situation betreut wurden. Der Beschuldigte hat inzwischen Selbstmord verübt.